

Inhaltsverzeichnis

Danksagung	7
1. Einleitende Überlegungen	9
2. Die Nation als gedachte Ordnung: Überlegungen zur Nationsforschung	19
2.1 ‚Nation‘ als wissenschaftliche und als politische Kategorie	19
2.1.1 Nationsforschung im öffentlichen Diskurs	22
2.1.2 Pierre Nora und „Les lieux de mémoire“	23
2.2 Von der politischen Ideengeschichte zur Sozialgeschichte: Nationsforschung bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts	27
2.2.1 Karl W. Deutsch	28
2.2.2 Heinrich August	29
2.2.3 Formen der Typologisierung: Theodor Schieder und Miroslav Hroch	31
2.3 Vom ‚objektiven‘ zum ‚subjektiven‘ Ansatz	32
2.3.1 Eugen Lemberg	33
2.3.2 Anthony D. Smith	35
2.3.3 John Breuilly	37
2.4 Nation als Konstrukt	39
2.4.1 Ernest Gellner und Benedict Anderson	41
2.4.2 Symbolische und semantische Ausdrucksformen des Nationalen	43
2.4.3 M. Rainer Lepsius	47
2.4.4 Nation und Mythos	48
2.5 Das Eigene und das Fremde: Nationsbildung durch Grenzziehung	53
2.5.1 Bernhard Giesen	53
2.5.2 Dirk Richter	56
2.5.3 Ulrich Bielefeld	57
2.5.4 Lutz Hoffmann	59
2.5.5 Michael Jeismann	61
2.6 Zusammenfassung	62
3. „Unterscheiden und bezeichnen“: Überlegungen zum Konstruktivismus	65
3.1 Einführung	65
3.2 Der Konstruktivismus in der Mikrobiologie: Die Theorie autopoietischer Systeme	65

3.3	Der Konstruktivismus in der Sprachphilosophie	68
3.4	Der Konstruktivismus in der Soziologie: Niklas Luhmann und die Theorie sozialer Systeme	70
3.5	Kritik am radikalen Konstruktivismus	73
3.6	Zusammenfassung und eigener Ansatz	75
3.7	Die Nation aus konstruktivistischer Sicht	78
4.	Der „Raum des Sagbaren“: Überlegungen zur Diskursanalyse	79
4.1	Einführung	79
4.2	Definitionen von Diskurs	83
4.2.1	Jürgen Link	83
4.2.2	Michael Titzmann	86
4.2.3	Dietrich Busse und Wolfgang Teubert	88
4.3	Zur Genese des Diskurses	90
4.4	Diskurs und Wirklichkeit	91
4.5	Diskurs und Macht	92
4.6	Analytischer Zugriff auf den	94
4.7	Diskursanalytische Verfahren	95
5.	„Französische Lebensart“ und „polnische Wirtschaft“: Überlegungen zur Stereotypenforschung	99
5.1	Einführung	99
5.2	Stereotypenforschung in der Sozialpsychologie	100
5.2.1	Die Anfänge der Erforschung von Stereotypen: Eigenschaftslisten, psycho-dynamische Ansätze und die ‚Theorie des realistischen Gruppenkonflikts‘	100
5.2.2	Die ‚social cognition‘-Forschung	102
5.2.2.1	Henri Tajfel und die ‚social identity theory‘	103
5.2.2.2	Stereotypen als Bestandteile kognitiver Prozesse	104
5.2.2.3	Stereotypen als Bestandteile von ‚naïve theories‘	106
5.2.2.4	Stereotypen als ‚social representations‘	106
5.2.3	Stereotypen in diskursanalytischen und konstruktivistischen Ansätzen	107
5.3	Stereotypenforschung in den Disziplinen Deutsch als Fremdsprache, Landeskunde, (interkulturelle) Pädagogik und Didaktik, Schulbuchforschung und Konfliktforschung	108
5.4	Stereotypenforschung in Geschichtswissenschaft und Volkskunde	112

5.5	Stereotypenforschung in der Linguistik	117
5.5.1	Uta Quasthoff	117
5.5.2	Diskursanalytische Ansätze	118
5.6	Stereotypenforschung in der Literaturwissenschaft	119
5.7	Stereotypen aus semiotischer Sicht	122
5.8	Definition und Abgrenzung zu anderen Begriffen	124
5.8.1	Klischee	124
5.8.2	Topos	126
5.8.3	Symbol	126
5.8.4	Image / Imagotyp	126
5.8.5	Bild	127
5.8.6	Vorurteil	127
5.8.7	Feindbild bzw. Freundbild	127
6.	Nation, Diskurs, Stereotyp	129
7.	Der nationale Diskurs in Zeitschriften: Überlegungen zum Textcorpus	133
7.1	Zur Definition der Zeitschrift	133
7.2	Besonderheiten der Zeitschrift im 19. Jahrhundert	136
7.3	Zeitschriften und Diskursanalyse	141
7.4	Das Textcorpus	143
7.4.1	Die Grenzboten	144
7.4.2	Leipziger Illustrierte Zeitung	145
7.4.3	Frankfurter Latern	146
7.4.4	Der Oldenburgische Volksbote	147
7.4.5	Die Gartenlaube	148
7.4.6	Westermanns Illustrierte Deutsche Monatshefte	149
7.4.7	Über Land und Meer	150
7.4.8	Rheinische Volksblätter für Haus, Familie und Handwerk	151
7.4.9	Historisch-Politische Blätter für das Katholische Deutschland	152
8.	Stereotypen über Franzosen und Polen im deutschen nationalen Diskurs	155
8.1	„Die Welt des schönen Scheins“: Stereotypen über Franzosen	156
8.2	„Wo die Wölfe heulen“: Stereotypen über Polen	161
8.3	Franzosen und Polen im Vergleich	164
8.4	Auto- und Heterostereotypen	168

9.	Funktionen von Stereotypen im Diskurs des Nationalen	175
9.1	Integration zu einer Schutzgemeinschaft	175
9.2	Die Asymmetrie der Form	178
9.3	Aggressionen gegenüber der Außenseite	187
9.4	Stereotypen als Instrument der internen Gesellschaftskritik	194
10.	Verknüpfung des nationalen Diskurses mit anderen Diskursen – Konstruktion des nationalen Diskurses durch andere Diskurse	199
10.1	„Ganz Deutschland erhebt sich wie ein Mann“ – Nationaler Diskurs und Geschlechterdiskurs	199
10.2	„Wie Deutschthum und Cultur Hand in Hand mit einander gehen“ –Nationaler Diskurs und bürgerlicher Diskurs	215
10.3	„Die Börse! Verhängnisvolles Wort!“ – Nationaler Diskurs und Diskurs der Moderne	236
10.4	„Reich des Geistes“ und „Reich der Natur“ – Nationaler Diskurs und Wissenschaftsdiskurs	245
10.5	„Und für eine heil'ge Sache sich ein großes Volk entzündel!“ – Nationaler Diskurs und religiöser Diskurs	257
11.	Text und Kontext	267
11.1	Der historische Kontext	267
11.1.1	Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur in ‚Deutschland‘	267
11.1.2	Politische Entwicklung in ‚Deutschland‘	270
11.1.3	Politische Entwicklung in Frankreich	276
11.1.4	Politische Entwicklung in ‚Polen‘	279
11.2	Die Ereignisse im Text	281
11.3	Beständigkeit und Wandel des Stereotypennetzes	288
12.	„Es giebt ein deutsches Vaterland!“ – Zur Semantik einiger Schlüsselbegriffe des nationalen Diskurses	295
12.1	Gemeinsam für den „Einen Staat“? – Nation und Einzelstaat	300
12.1.1	Der Oldenburgische Volksbote	300
12.1.2	Die Grenzboten	308
12.2	Protestantisch oder katholisch? – Nation und Konfession	327
12.2.1	Rheinische Volksblätter für Haus, Familie und Handwerk	327
12.2.2	Die Grenzboten	334
12.2.3	Historisch-Politische Blätter für das Katholische Deutschland	339

12.3	„Ehrfurcht gegen die Verfassung“ – Nation und Staatsform	348
12.3.1	Historisch-Politische Blätter für das Katholische Deutschland	348
12.3.2	Leipziger Illustrierte Zeitung	358
12.4	Beständigkeit und Wandel der Semantik	362
12.5	„Allddeutschland nach Frankreich hinein“? – Zur Semantik des nationalen Diskurses während des Deutsch-Französischen Krieges	374
13.	Schlußbemerkung	395
	Literaturverzeichnis	405